

Landesamt.  
Heirath-Register  
1892.

Heiraths - Neben - Register  
des  
Königlich Preussischen Standesamtes  
*Sendlingen*  
*Kreis Wiltbergstein*  
für das Jahr 1892.

Personenstandsarchiv Detmold  
**P6 / 25**  
Nr. 1219

Nr. 1

Leudinger am fünfzehnten  
Januar tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Ludmann Geminus Weber

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten  
Januar des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und zwei zu Leudinger  
, wohnhaft zu Leudinger

Sohn de S. Konrad Josef Geminus Weber  
und Anna Barbara Maria Elisa  
geborenen Struck wohnhaft  
zu Leudinger

2. die Anna Saphorastrosen von  
Gastfeld

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten  
Januar des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und zwei zu Holzhausen  
, wohnhaft zu Holzhausen

Tochter de S. Michael Josef Geminus Saphorastrosen  
und Anna Barbara Maria geborenen  
Meer wohnhaft  
zu Holzhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Landman August Saffmannshausen

der Persönlichkeit nach

erkennt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Holzhausen

4. d. v. Pfarrer August Hecker

der Persönlichkeit nach

erkennt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Fiedlingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Heinrich Weber

August Saffmannshausen

August Saffmannshausen

August Hecker

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Fiedlingen am 16ten Januar 1892

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 2

Leudringen am \_\_\_\_\_ fünf<sup>ten</sup>  
 Februar tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Eugène Prindwig Harchler

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kennt,

evangelischer Religion, geboren den fünf<sup>ten</sup> und zwanzig<sup>sten</sup>  
 \_\_\_\_\_ Juni des Jahres tausend achthundert  
 fünfzig und sechs zu Leudringen  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Leudringen

Sohn de Landmanns Garry Harchler  
und dessen Ehefrau Elisa geborenen  
Bernshausen \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Leudringen

2. die Luise Fischbach geborenen Dimpfing

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kennt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzig<sup>sten</sup> April  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
 fünfzig und vier zu Herberthausen  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Herberthausen

Tochter de Landmanns Jakob Fischbach und dessen  
Ehefrau Maria geborenen Junke  
Linda geborenen und zuletz \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Herberthausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Landmann Epifian Klein

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechszehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudinger

4. d. der Frauensmied Subarina Glackler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechszehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudinger

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in der Absicht

Widwid Gersflun

Widwid Gersflun Gersflun Gersflun

Epifian Klein

Subarina Gersflun

**Der Standesbeamte.**

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leudinger am 6. ten Februar 1892

**Der Standesbeamte.**

Weber

## Nr. 3

Ferdinanden am Fünften und zwanzigsten  
 Februar tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Friedrich August Günther Bäcker

der Persönlichkeit nach er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten  
Januar des Jahres tausend achthundert  
neunzig und fünf zu Ferdingen  
am Neckar, wohnhaft zu Ferdingen

Sohn des Landmanns Günther Bäcker und  
Elisabethen geb. v. d. Hoffen wohnhaft  
 zu Ferdingen

2. die Luise Schneider v. d. Hoffen

der Persönlichkeit nach er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten  
Oktober des Jahres tausend achthundert  
neunzig und fünf zu Ferdingen  
am Neckar, wohnhaft zu Ferdingen

Tochter des Landmanns Carl v. d. Hoffen und  
Margarethen Schneider wohnhaft  
am Neckar geb. v. d. Hoffen wohnhaft  
 zu Ferdingen





Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Refrainar Friedrich Schmidt

der Persönlichkeit nach

kennt,  
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingeren

4. d. der Fayloferer Wilhelm Wied

der Persönlichkeit nach

kennt,  
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingeren

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~.....~~  
Vorgelesen, genehmigt und inoffiziell  
Friedrich Bode  
Ewaldine Loda geboren Zickler  
Friedrich Schmidt Refrainar  
Wilhelm Wied Fayloferer

**Der Standesbeamte.**

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leudingeren am 29 ten Februar 1892

**Der Standesbeamte.**

Weber

Nr. 5

Ferdinanden am Sonntag den vierzigsten April tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Klinkerd

der Persönlichkeit nach

bekannt, evangelischer Religion, geboren den 27ten Januar

des Jahres tausend achthundert fünfzig und sieben zu Hof Burg hülle Kreis Biedenkopf, wohnhaft zu Weidenau Kreis Siegen

Sohn des Carl Klinkerd und Margarethe Klinkerd geb. Klinkerd zuletzt wohnhaft zu Alershausen bei Berleburg

2. die Luise Klau von Gaffel

der Persönlichkeit nach

bekannt, evangelischer Religion, geboren den 17ten August

des Jahres tausend achthundert fünfzig und neun zu Ferdinanden, wohnhaft zu Ferdinanden

Tochter des Carl Klau von Gaffel und Luise Klau von Gaffel geb. Klau von Gaffel wohnhaft zu Ferdinanden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Zeugenschein* *Daniel Klinkert*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*

*dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Herdshausen*

4. der *Zeugenschein* *Friede*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*

*dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laudingen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet*  
*Jakob Klinkert*

*Luise Klinkert geborene Klant*

*Daniel Klinkert*

*Kaffarian Freude*

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laudingen* am *23. ten April* 18*92*

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Nr. 6

Leutungen am unmündigsteinsten  
April tausend acht-hundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Leutmann Friedrich Wickel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kennt,  
evangelische Religion, geboren den unmündigsteinsten  
Juni des Jahres tausend acht-hundert  
funfzig und fünf zu Präpfersthausen  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Präpfersthausen

Sohn des Leutmanns H. Gulm Wickel  
und dessen Ehefrau Luise geb. v. d.  
Wunderlich \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Präpfersthausen

2. die Mariann Menzel v. d. Gasse

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kennt,  
evangelische Religion, geboren den ersten April  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht-hundert  
funfzig und sieben zu Obernsoff  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Obernsoff

Tochter des Leutmanns Friedrich Menzel  
und dessen Ehefrau Luise geb. v. d.  
Meyer \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Obernsoff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *in* *Milfulm Kasemannshausen*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*

*acht und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Reppershausen*

4. d. *in* *Luise Klein* *ofen Gappfüßel*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*

*acht und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Oberndorf*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*in* *Lippstadt*  
*Erwin Wickel*

*Marianne Wickel geb. Mangel*

*Milfulm Kasemannshausen*

*Luise Klein*

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Reudingen* am *29*ten *April* 18*92*

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Nr. 7

Feudingen am ..... 29. 10. 1890  
 10. 10. 1890  
 tausend achthundert neunzig und 90

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Zuglofer Friedrich Dornhöfer

der Persönlichkeit nach .....

..... ist kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den 17. 10. 1890  
 10. 10. 1890 des Jahres tausend achthundert  
 10. 10. 1890 zu Feudingen  
 ....., wohnhaft zu Feudingen

Sohn de. b. Zuglofer Friedrich Dornhöfer  
 und dessen Ehefrau Katharina  
 geborenen Dornhöfer ..... wohnhaft  
 zu Feudingen

2. die Amalie Metz von Gappstätt

der Persönlichkeit nach .....

..... ist kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den 17. 10. 1890  
 10. 10. 1890 des Jahres tausend achthundert  
 10. 10. 1890 zu Stendenbuch  
 Kreis Siegen, wohnhaft zu Stendenbuch  
 Kreis Siegen

Tochter de. b. Stendenbuch von Gappstätt  
 des gemeinsamen Mi. Galm Metz und dessen von Laband  
 Ehefrau Elisabeth geborenen Klerin wohnhaft  
 zu Stendenbuch Kreis Siegen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Zeuginne Wilhelm Roth*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Leerdinger*

4. d. *der Brautjungfer Elise Lammhorn*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*zweizehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Leerdinger*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und

*in der Pfriale*  
*Ernst von Söfner*

*Anna von Söfner geb. von Holz*

*Wilhelm Roth*

*Elise Lammhorn*

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Leerdinger* am *4 ten Juni* 18*92*

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Nr. 8

Leudingeren am fünf und zwanzigsten  
Juni tausend achthundert neunzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Zugewandter Eintruf Kemperer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den achtzehnten April  
des Jahres tausend achthundert

sechzig und fünf zu Dalger auf der  
Zülfa, wohnhaft zu Dalger auf  
der Zülfa

Sohn des Herrn Dalger auf der Zülfa verstorbenen  
Maximilian Jakob Josef Kemperer und Theresia auf  
Lekunden geborenen Anna Maria geborenen Schneider wohnhaft  
zu Dalger auf der Zülfa

2. die ledige Dienstmagd Magdalena Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweizehnten  
Mai des Jahres tausend achthundert

sechzig und neun zu Leudingeren  
wohnhaft zu Leudingeren

Tochter des Herrn Leudingeren verstorbenen Zugewandter  
Eintruf Müller und Theresia auf Lekunden geborenen  
Josephine geborenen Leckmann wohnhaft  
zu Leudingeren

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Erw. Hermann Heinrich Kemper*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,

*37* Jahre alt, wohnhaft zu Holzhausen  
bei Ballenberg Kreis Bielefeld

4. d. *Erw. Hermann Christian Lufmanns Hausen*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,

*37* Jahre alt, wohnhaft zu Detzlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und

*unterschiedlich*

*Erwin Kemper*

*Wilhelmine Kampw. gelobener Müller*

*Heinrich Kemper*

*Christian Postmann Junfer*

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Leerdinger* am 25 ten Juni 1892

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Nr. 9

Friedrichen am <sup>Donnerstag</sup> zwanzigsten  
Juli tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der <sup>Leutnant</sup> <sup>zweiter</sup> <sup>Adjutant</sup> <sup>Leutnant</sup>  
Wilhelm Franz  
der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ ist  
evangelischer Religion, geboren den <sup>ersten</sup> Juli  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und <sup>acht</sup> zu Bernershausen  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Bernershausen

Sohn des Leutnants Jakob Franz <sup>Leutnant</sup>  
zu Bernershausen und dessen Ehefrau Maria  
Elisa geborenen Heugel <sup>Leutnant</sup> <sup>Leutnant</sup> wohnhaft  
zu Bernershausen

2. die <sup>Leutnantin</sup> <sup>Leutnantin</sup>  
Luisa Schmidt  
der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ ist  
evangelischer Religion, geboren den <sup>zweiten</sup> Februar  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und <sup>sechs</sup> zu Amtshausen  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Amtshausen

Tochter des Leutnants <sup>Leutnant</sup> <sup>Leutnant</sup>  
und dessen Ehefrau <sup>Leutnantin</sup> <sup>Leutnantin</sup>  
Fruwina <sup>Leutnantin</sup> wohnhaft  
zu Amtshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *August Durschbach*

der Persönlichkeit nach

*W* kannt,  
*zweiundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Barmers-*  
*hausen*

4. d. v. *Wilhelm Schüfer*

der Persönlichkeit nach

*W* kannt,  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Barmers-*  
*hausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterschieden*  
*Wilhelm Franz*  
*Luise Franz geb. v. v. Pfundt*  
*August Durschbach*  
*Wilhelm Schüfer*

Der Standesbeamte.

*Weber*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Friedingen* am *23* ten *Juli* 18*92*

Der Standesbeamte.

*Weber*

Nr. 10

Friedingen am ...  
Juli tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Meister August Guary Brauer

der Persönlichkeit nach

... bekannt,  
... Religion, geboren den zweiten März  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und sieben zu Biedenkopf  
... , wohnhaft zu Biedenkopf

Sohn de Erasmus und Maria Johann  
Kauf Brauer und dessen Ehefrau  
Luise geborene Kumpf wohnhaft  
zu Biedenkopf

2. die Karolina Dornhöfer  
Gefühl

der Persönlichkeit nach ... bekannt,

... Religion, geboren den zweiten August  
Tagelohr des Jahres tausend achthundert  
zweizehnhundert und zwei zu Holzhausen  
... , wohnhaft zu Holzhausen

Tochter de Tagelohr Friedrich Dornhöfer  
und dessen Ehefrau Elise geborene  
Meister wohnhaft  
zu Holzhausen

Friedingen den  
26. November 1956

Die Ehe ist  
August Georg Brauer

ist am 16. November  
1939 in Biedenkopf

(Standesamt Biedenkopf)

Nr. 47 (1939) verstorben.  
Der Standesbeamte  
H. Müller

Beglaubigt:

Berleburg, den 3. 7. 59

Der Oberkreisdirektor

Im Auftrage:

Biedenkopf den  
7. Oktober 1955

Die Ehe ist  
Caroline Brauer  
geborene Dornhöfer

ist am 5. Oktober  
1955 in Biedenkopf

(Standesamt Biedenkopf)

Nr. 74 (1945) verstorben.  
Der Standesbeamte  
H. Böhm

Beglaubigt:

Berleburg, den 3. 7. 59

Der Oberkreisdirektor

Im Auftrage:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Karl Lindenberg Braun*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Priedenkopf*

4. d. v. *Lina Sapsmannshausen v. Hofjagd*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Holzhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*August Quoy Braun*  
*Karoline Braun geb. v. Hofjagd*  
*Karl Lindenberg Braun*  
*Lina Sapsmannshausen*

Der Standesbeamte.

*Weber*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Ferdinger* am *30 ten Juli* 189*1*

Der Standesbeamte.

*Weber*

Nr. 11

Reudissen am ..... zehnten  
 Tag Lambertus tausend achthundert neunzig und zehnten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Wilhelm Giesner

der Persönlichkeit nach

..... ist kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den .....  
 des Jahres tausend achthundert  
 fünfzig und neun zu Bersebershausen  
 ....., wohnhaft zu Volkholz

Sohn des zu Siegen wohnenden Schmiedemeisters  
 Adam Giesner und dessen Ehefrau  
 Maria Katharina geborener Wunderlich wohnhaft  
 zu Volkholz

2. die Luise Homrigkhausen von Gussfeld

der Persönlichkeit nach

..... ist kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den .....  
 des Jahres tausend achthundert  
 fünfzig und acht zu Amsthausen  
 ....., wohnhaft zu Amsthausen

Tochter des evangelischen Tagelöhners  
 Christoph Homrigkhausen  
 .....

wohnhaft  
 zu Amsthausen



Nr. 12

.....  
 Es ist am .....  
 Tag des Monats .....  
 tausend achthundert neunzig und .....  
 .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der *Kaufmann Johann Bernstausen*

der Persönlichkeit nach .....

.....  
 .....,  
 evangelischer Religion, geboren den *zweiten Januar*  
 .....  
 des Jahres tausend achthundert  
*sechzig* zu *Bernstausen*  
 ....., wohnhaft zu *Valkholz*

Sohn des *Kaufmanns Johann Bernstausen*  
*wohnhaft zu Bernstausen im Städtchen*  
*Küstrin im Gouvernement Frankfurt am Main und zuhause*  
 zu *Bernstausen* .....

2. die *Lehrerin Friedrika Schneider*

der Persönlichkeit nach .....

.....  
 .....,  
 evangelischer Religion, geboren den *dritten Tag des Monats*  
 .....  
 des Jahres tausend achthundert  
*sechzig und drei* zu *Valkholz*  
 ....., wohnhaft zu *Valkholz*

Tochter des *Herrn Volkholz* *Lehrers* *Lehrerin*  
*Friedrika Schneider* *im Städtchen*  
*Marica Elisa Gaborina Schneider* wohnhaft  
 zu *Valkholz* .....

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Landmann Eintony Hofmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Valkholz

4. d. der Tagelohner Ewald Sebastian Sabeneiter

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Valkholz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
Borgelesen, genehmigt und unterschieden  
Hinrich Bernshausen  
Wendrich Ernst Johannes gelobter Schneider  
Friedrich Hofmann  
Ewald Sebastian Sabeneiter

**Der Standesbeamte.**

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leerdinger am 9 ten September 1892

**Der Standesbeamte.**

Weber

Nr. 13

Deutlingen am zehnten  
Tag des Monats März tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Roth

der Persönlichkeit nach

erkennt,  
evangelischer Religion, geboren den zehnten  
März des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und sieben zu Deutlingen  
, wohnhaft zu Deutlingen

Sohn des Kaufmanns Georg Wilhelm Roth  
und dessen Ehefrau Anna Elisabeth geborenen  
Brenschusen. Beide verstorben und zuletzt  
zu Deutlingen

2. die Leinwandweberin Wilhelmine Wied

der Persönlichkeit nach

erkennt,  
evangelischer Religion, geboren den zehnten  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und sechs zu Deutlingen  
, wohnhaft zu Deutlingen

Tochter des Leinwandwebers Johann Georg Wied und  
seiner Ehefrau Luise geborenen  
Kroh. Beide verstorben und zuletzt  
zu Deutlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Friedrich Wunderlich*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Leudinger*

4. d. *Ludwig Roth*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

*dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Leudinger*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

*Margaretha Roth*

*Margaretha Roth geb. Schmidt*

*Friedrich Wunderlich*

*Friedrich Roth*

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Leudinger* am 10. ten *August* 1892

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Nr. 14

Feudtingen am Zwölften  
Königsberg tausend achthundert neunzig und zween

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Kapellmeister Heinrich Feuring

der Persönlichkeit nach  
Ich kenne,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten  
Mai des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und sieben zu Wallau Kreis  
Biedenkopf, wohnhaft zu Lieyhüden  
bei Siegen

Sohn der Genschele Anna Magdalena  
Christiana Feuring verwitwet  
und zuhause wohnhaft  
zu Biedenkopf

2. die Genschele Juliana Schmidt

der Persönlichkeit nach  
Ich kenne,

evangelischer Religion, geboren den zehnten  
August des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und neun zu Feudtingen  
wohnhaft zu Feudtingen

früher wohnhaft zu Lieyhüden bei Siegen  
Tochter der zu Feudtingen verwitwetten Christiana  
Heinrich Schmidt und Stefan Johann  
Marin Flin geboren am Pfingstfest wohnhaft  
zu Feudtingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Reinhold Wilhelm Schmidt*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*dreissig* Jahre alt, wohnhaft zu *Leudringen*

4. d. v. *Waldemar Adolf Schmidt*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*dreissig* Jahre alt, wohnhaft zu *Leudringen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~.....~~  
Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*  
*Heinrich Feuring*  
*Katharina Feuring geb. v. Schmidt*  
*Wilhelm Schmidt*  
*Adolf Schmidt*

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Leudringen* am *12* ten *Tag* des Monats *Nov* 18*92*

**Der Standesbeamte.**

*Weber*

Nr. 15

Lautingen am achtzehnten  
Oktober tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der *Lafmannsdorf* *Leinhard* *Leinhard*  
*Leinhard* *Reuber*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ ist kannt,  
*evangelischer* Religion, geboren den *zweizehn*  
*April* des Jahres tausend achthundert  
*neunzig und zwei* zu *Lafmannsdorf*  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Lafmannsdorf*

Sohn des *Lafmannsdorf* *Leinhard* *Reuber*  
*mit dessen Ehefrau* *Josephine* *geborene*  
*Leinhard* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu *Lafmannsdorf*

2. die *Leinhardine* *Miltha* *Lückel*  
*Anna* *Maria* *geborene* *Versch*  
der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ ist kannt,  
*evangelischer* Religion, geboren den *zweizehn*  
*November* des Jahres tausend achthundert  
*neunzig und zwei* zu *Bescheren*  
*im Biedenkopf* , wohnhaft zu *Lafmannsdorf*

*Leinhardine* *Miltha* *Lückel*  
Tochter des *Ort* *Leinhard* *mit* *Ort* *Maria*  
*Julia* *Versch* *mit* *Leinhard* *geborene*  
*Leinhardine* *Miltha* *Lückel* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu *Bescheren* *im Biedenkopf*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Luzina Johanne Weiler

der Persönlichkeit nach

Wittgen <sup>Wittgen</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Reudingerhütte

4. d. v. Milfulmina Lückel v. d. Gasse

der Persönlichkeit nach

Johann d. Wittgen <sup>Wittgen</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Safsmanus  
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich  
Luzina Johanne Weiler  
Anna Maria Knüttel geb. v. d. Gasse  
Johanne Weiler  
Milfulmina Lückel

Der Standesbeamte.

Weiler

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Reudingerhütte am 18. ten Oktober 1892

Der Standesbeamte.

Weiler



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Ludwigmann Friedrich Wunderlich

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
auf <sup>5</sup>mit <sup>5</sup>zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weiden

4. d. m. Ludwigmann Julius Schneider

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
auf <sup>5</sup>mit <sup>5</sup>zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bückershausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Häßler

Elisabeth Häßler geb. von Thecker

Friedrich Wunderlich

Julius Schneider

**Der Standesbeamte.**

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leutungen am 16 ten November 1892

**Der Standesbeamte.**

Weber

Nr. ....

..... am ..... ten  
..... tausend achthundert neunzig und .....

*Ich bin einzigiger Land und  
Nebenbeamter Land  
Zivilrath Kaiserliche  
Land Jule 1892 mit vollkommener  
Pflichterfüllung  
und somit abgesehen*

**V**or dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der .....

*Leitung des 31. August 1892*



*mit Hand unterschrieben  
Weber*

..... kannt,  
..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu .....

..... , wohnhaft zu .....

Sohn de .....

..... wohnhaft

zu .....

2. die .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu .....

..... , wohnhaft zu .....

Tochter de .....

..... wohnhaft

zu .....